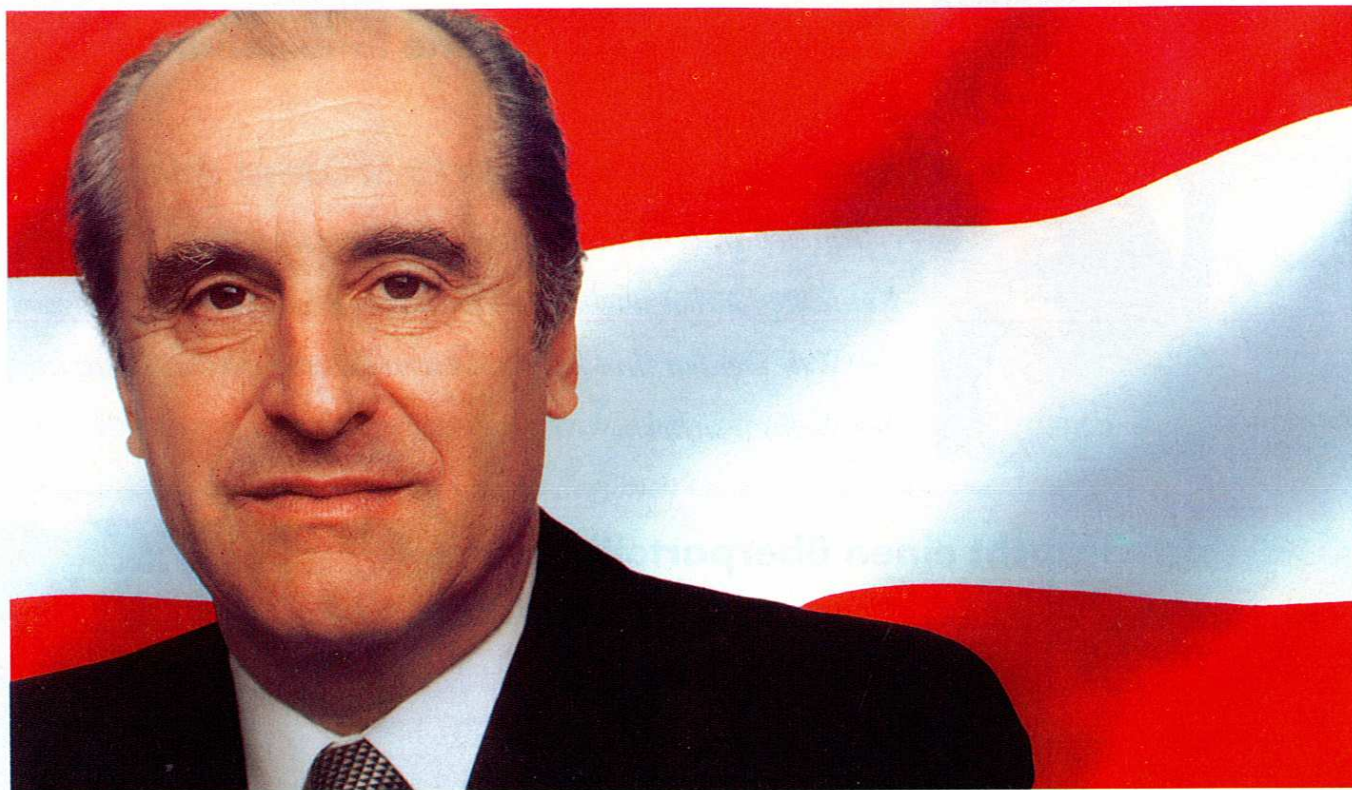


**“Ich werde kein bequemer Präsident für die Parteien sein. Sondern ein guter Präsident für Österreich.”**



P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien

**26. April 1992. Dr. Thomas Klestil.**



# Am 26. April Dr. Thomas Klestil. Im Interesse Österreichs.

*Dr. Thomas Klestil ist der Präsident, den Österreich jetzt braucht. Denn:*



## Österreich braucht seine internationale Erfahrung.

*35 Jahre lang hat Dr. Thomas Klestil Österreichs Interessen erfolgreich international vertreten. Seine ausgezeichneten Kontakte zu den wichtigsten politischen Entscheidungsträgern der Welt werden ihm helfen, Österreichs verdienten Platz in der Welt zu sichern.*

## Österreich braucht einen überparteilichen Präsidenten.

*Dr. Thomas Klestil war nie Parteifunktionär, nie Landespolitiker, nie Minister. Er ist frei von Verpflichtungen und kann wichtige Entscheidungen unbeeinflusst treffen. Das macht ihn zum unbequemen Präsidenten für die Parteien. Aber zum besten Präsidenten für Österreich.*



## Österreich braucht einen Präsidenten mit Herz.

*Beruflich, wie auch im Privatleben hat Dr. Thomas Klestil gezeigt, daß er immer bereit ist, anderen Menschen zu helfen. Als Botschafter hat er in Not geratene Landsleute unterstützt. Als Privatmann hat er geholfen, ein Kinderhilfsprojekt in den Elendsvierteln von Rio de Janeiro zu starten.*

*Als Bundespräsident wird er weiterhin die Anliegen der Menschen ins Zentrum seiner Arbeit stellen.*

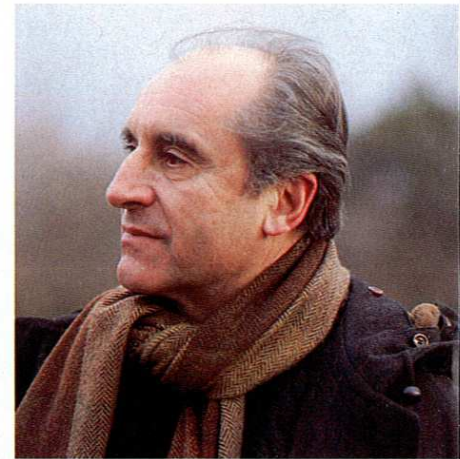


## **Österreich braucht eine neue politische Kultur.**

*Dr. Thomas Klestil fordert mit Recht eine Politik, die für die Menschen da ist. Statt umgekehrt. Eine Politik, die den Partei-Egoismus über Bord wirft, wenn es um Österreichs Interessen geht. Als direkt gewählter Bundespräsident wird er im Interesse aller Österreicher diese neue politische Kultur einfordern.*

## **Österreich braucht einen umweltbewußten Präsidenten.**

*Dr. Thomas Klestil versteht unter Umweltschutz viel mehr als schöne Worte. Er setzt sich persönlich für den Umweltschutz ein. Für internationale Abkommen, die drohende Umweltkatastrophen von der Welt abwenden. Und für einen österreichischen Umweltschutz, der gemeinsam mit den Menschen in den Regionen verwirklicht wird. Nicht über unsere Köpfe hinweg.*



## **Österreich braucht einen Vertreter der Fairness.**

*Mehr Fairness - das bedeutet für Dr. Thomas Klestil die Anerkennung der großen Belastungen, denen Frauen als die benachteiligte Mehrheit ausgesetzt sind. Die Unterstützung für die Familie. Einen von Menschlichkeit bestimmten Umgang der Menschen miteinander: Ob es um den Interessenausgleich zwischen den Parteien geht, um das Verhältnis zwischen Inländern und Ausländern oder um die Partnerschaft von Interessengruppen, wie Arbeitnehmern und Arbeitgebern, Industrie und Umweltschutz.*

## **Österreich braucht jetzt ein Vorbild.**

*Viel zu lange ist viel zu viel gesprochen und versprochen worden. In den nächsten entscheidenden Jahren brauchen wir Politiker, die glaubwürdig sind, weil ihre Worte und ihre Taten einander nicht widersprechen. Dr. Thomas Klestil ist der Mann, der Österreichs Politikern ein glaubwürdiges Vorbild und ein Vorbild an Glaubwürdigkeit sein kann. Deshalb ist er der richtige Mann für das höchste Amt im Staat.*



*Ich werde helfen, Österreichs verdienten Platz  
in der Welt zu sichern.*



*Es ist nicht mein Stil, zuerst in Meinungsumfragen zu blättern, um herauszufinden, was die Leute gerne hören möchten. Ich werde auch nicht überlegen, ob das, was ich sage, der einen oder anderen Partei angenehm ist oder nicht. Für mich kommt Österreich zuerst. Die Interessen des Landes.*

*Die Interessen seiner Bürger.*

*In den kommenden Jahren wird es entscheidender denn je sein, daß wir Österreicher zusammenhalten. Kleinlichen Streit zurückstellen. Fairness und Menschlichkeit walten lassen. Und gemeinsam Österreichs Platz in der Welt sichern. Das ist das oberste Ziel meiner Arbeit. Aber dazu brauche ich Ihre Unterstützung. Helfen Sie mir dabei. Am 26. April.*



Dr. Thomas Klestil